

„ Wenn ich mit Gott reden möchte...“

1. Begrüßung

Auch zu diesem Gottesdienst begrüße ich wieder alle, die heute gekommen sind. Herzlich Willkommen den Kindern, den Eltern und auch dem Jugendorchester und Pastor Schink. Wie in jedem Kindergottesdienst beginnen wir mit dem Entzünden der Jesuskerze und dem Kreuzzeichen.

2. Entzünden der Kerze / Kreuzzeichen

3. Lied „ Das Gott sich daran freut „

4. Ergänzung der Sonne

5. Hinführung zum Thema

Ihr wisst doch alle, womit Menschen sprechen (mit dem Mund)

Doch jetzt achtet mal auf meine Hände, denn meine Hände können auch sprechen. Schaut mal genau hin. Was sagen sie jetzt? (Die Kinder sollen nach jeder Bewegung die Gestik nach machen)

„**Komm her**“ (mit dem Zeigefinger ein Kind zu sich winken) – Kinder wiederholen

„**Geh weg von mir**“ (die Hände abwehrend von sich strecken) – Kinder wiederholen

Und was sagen sie jetzt?

„**Auf Wiedersehen!**“ (winken) – Kinder wiederholen

„**Ich will nichts hören**“ (Ohren zu halten) – Kinder wiederholen

Und jetzt?

„**Du spinnst ja!**“ (sich an die Stirn tippen) – Kinder wiederholen

„**Ich will nichts mehr sehen**“ (die Augen zu halten) – Kinder wiederholen

Aber jetzt passt mal auf – wer kann mir sagen was das heißt?

„**Ich bete**“ (die Hände falten) – Kinder wiederholen

Also (die Hände wieder ausgestreckt vor sich halten) **Meine und eure Hände können sprechen!**

6. Aktionsteil

Wenn wir beten, also mit Gott sprechen möchten, dann falten wir die Hände, dadurch sind die Hände still (deutlich die Bewegung zeigen und die Kinder wiederholen lassen) **oder wir holen mit den Händen aus als wollten wir etwas bei uns sammeln** (Bewegung zeigen und nachahmen lassen). **Manche Leute knien sich auch hin und falten die Hände, weil sie ganz da sein wollen. Manche Leute stehen auch auf und öffnen die Hände nach oben. Sie zeigen: Es geht jetzt nur um Gott und mich. Manche Leute schließen die Augen beim Beten, dass sie durch nichts abgelenkt werden. Dadurch kommen sie zur Ruhe.**

Lied von der CD „ Psst... Psst ... Psst“

Wir beten also im Gottesdienst, hier in der Kirche. Wann können wir denn noch miteinander oder alleine beten?

(Kinder zusammentragen lassen)

- vor oder nach dem Essen
- vor dem Einschlafen
- am Morgen, nach dem Aufwachen
- jederzeit

Jede Familie und jeder Einzelne wird das anders machen.

Lied von der CD „Psst...Psst...Psst“

Wenn wir mit Gott sprechen, können wir ihm alles sagen. Zu welchen Gelegenheiten betet ihr denn?

(Kinder zusammentragen lassen)

- wenn etwas schön ist und ich mich freue
- wenn ich krank bin oder jemand anders krank ist
- wenn ich traurig bin und Sorgen habe
- wenn ich Angst habe
- wenn ich Hilfe brauche
- wenn ich Gott danken möchte
- wenn ich Gott um etwas Bitten möchte

Dabei kann ich ein Gebet sprechen, das ich auswendig kenne oder frei sprechen, was ich Gott sagen möchte.

Lied von der CD „Psst...Psst...Psst“

Auch ein Lied oder ein Tanz kann ein Gebet sein. Deshalb möchte ich euch einladen, zu einem Lied mit uns zu tanzen

Lied „Lasst uns miteinander (4x)

Lasst uns miteinander, lasst uns miteinander, singen, loben, danken dem Herrn (im Kreis gehen mit Handfassung)

Lasst es uns gemeinsam tun, singen, loben, danken dem Herrn (im Kreis stehen und klatschen)

Singen, loben, danken dem Herrn (stehen, Arme heben, Hände falten)

(beim letzten Singen sich um die eigene Achse drehen und klatschen)

Schaut mal, was ich euch hier mitgebracht habe. Vielleicht habt ihr ein solches Weihrauchfass schon einmal gesehen. Manchmal wird es im Gottesdienst gebraucht. Im Weihrauchfass liegt eine glühende Kohle. Darauf wird dieser Weihrauch gestreut. (herumzeigen und riechen lassen) Für die Menschen ist der Weihrauch, der aufsteigt schon immer ein Bild dafür gewesen, wie ihr Gebet zu Gott aufsteigt. Deshalb darf jeder von euch jetzt ein Weihrauchkörnchen in die glühende Kohle fallen lassen und kann dabei an Gott denken oder ihm still etwas sagen. Das kann zum Beispiel ein Dank oder eine Bitte sein.

(Aktion ausführen – Rauch betrachten)

So wie der Weihrauch nach oben steigt, so steigen auch unsere Gebete zu Gott.

7. Biblischer Teil

Jesus hat seinen Jüngern gesagt, wie sie Gott eine Botschaft bringen können: Wenn du aber betest, werde ruhig und sammle deine Gedanken ein, dann bete zu deinem Vater, der im Verborgenen ist. Und dein Vater, der ins Verborgene blickt, wird dir zuhören und dich verstehen.

8. Gebetswürfel

9. Vater unser

10. Schlusslied „Du bist immer da“

Die Kinder erhalten ein Weihrauchkörnchen als Erinnerung; Kreuzzeichen, Hinweis auf nächsten Kindergottesdienst am 21.05.2010